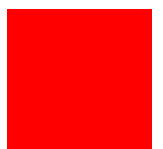




Ausbildung

Informationen für Ausbildungsplatzsuchende





Liebe Leserin, lieber Leser,

Du suchst einen Ausbildungsplatz und benötigst einen Ansprechpartner?
Dann findest du hier nützliche Informationen.

Die Angaben zu den Einrichtungen und Institutionen in dieser Broschüre sollen dir helfen einen Ansprechpartner zu finden, der dich bei der Berufsorientierung und Qualifizierung unterstützt und dir mit Informationen zur Seite steht. Du findest zudem erste nützliche Tipps für deine Bewerbung und für dein Vorstellungsgespräch.

Unsere Broschüre soll dir den Einstieg erleichtern und erste Anregungen geben. Weiterführende und umfassendere Informationen, sowie Hilfestellungen findest du unter anderem bei der Agentur für Arbeit in Dortmund.

Bitte nutze bei deiner Ausbildungsplatzsuche die Angebote und Hilfestellungen der verschiedenen Anbieter.

Am Ende findest Du Stellungnahmen und Informationen, die das Thema Ausbildung aus politischer Sicht beleuchten.

Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, wir freuen uns über Anregungen und Ergänzungen.

Ich hoffe, dass ich mit dieser kleinen Broschüre eine Hilfestellung geben kann.

Mit freundlichen Grüßen

Auf die Schnelle:

Du suchst einen Ausbildungsplatz im Internet

Siehe zum Beispiel: www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Du suchst eine Beratung im Internet

Siehe zum Beispiel: www.planet-beruf.de

Du suchst einen Ansprechpartner

Siehe zum Beispiel: Agentur für Arbeit Dortmund, Telefon: 0800 4 5555 00



Inhaltsverzeichnis

Für die berufliche Orientierung	3
Ausbildungsplätze finden.....	4
Deine Bewerbung	5
Online Bewerbung	10
Das Vorstellungsgespräch	11
Auswahl von Ansprechpartnern	
Für alle Jugendlichen	
Agentur für Arbeit Dortmund.....	13
Arbeitslosenzentrum Dortmund e.V.....	15
DGB-Jugend.....	17
EWEDO GmbH Dortmund.....	18
EWZ.....	18
Handwerkskammer Dortmund.....	22
Industrie- und Handelskammer Dortmund	22
Jugendberufshilfe Dortmund	23
Treffpunkt Konkret	29
VMDO e.V.	29
Werkhof Projekt gGmbH.....	30
Für Jugendliche mit Lernbehinderung	
CJD Dortmund.....	16
Für Jugendliche mit Jugendhilfebedarf	
Grün Bau GmbH.....	21
Für Jugendliche mit körperlichen und seelischen Behinderungen	
CJD Dortmund.....	16
Handwerkskammer Dortmund	22
Berufskollegs	
Fritz-Henßler-Berufskolleg.....	19
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	20
Karl-Schiller-Berufskolleg	24
Konrad-Klepping-Berufskolleg.....	24
Leopold-Hoesch-Berufskolleg.....	25
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	26
Robert-Bosch-Berufskolleg.....	27
Robert-Schuman-Berufskolleg.....	28
Girls' Day.....	32
Internet- Linkauswahl	33
Index	34

Für die berufliche Orientierung

Warum brauche ich einen Ausbildungsplatz?

Endlich ist es geschafft: du hast die Schule hinter dir und willst dein Leben selbst in die Hand nehmen.

Der Eine oder die Andere wird sich vielleicht fragen, warum man sich nach all den Jahren auf der Schule nun schon wieder ausbilden lassen soll. Jetzt ist doch erst einmal leben angesagt.

Nun vorab: Lernen tun wir Menschen ständig, das macht uns zum Teil sogar aus. Wer aufhört neugierig zu sein und dazuzulernen, der verpasst was und sieht ganz schnell alt aus.

Du weißt: Leben kostet Geld. Um dir deine Wünsche erfüllen zu können, suchst du einen Ausbildungsplatz. Denn in allen Berufen ist mittlerweile eine Ausbildung von Nöten und wer keine Berufsausbildung hat, wird meist sehr lange ohne Arbeit bleiben.

Wie finde ich den Beruf der zu mir passt?

Ob du nun studieren willst oder beispielsweise eine Ausbildung in einem Betrieb machen möchtest, das bleibt dir überlassen. Viele Jugendliche, die sich für eine betriebliche Ausbildung entscheiden, haben meist nur die typischen Berufe im Kopf, die die man halt aus dem tagtäglichen Leben kennt. Es gibt aber 330 anerkannte Ausbildungsberufe!

Auch, wenn du denkst, du weißt schon was du werden willst, ist es spannend, sich ein Bild darüber zu verschaffen, was man alles beruflich machen könnte.

Wie bekomme ich Informationen?

Du kannst mit der Frage beginnen, was dich in deinem Alltag am meisten interessiert, welche Schulfächer dich am ehesten angesprochen haben. Danach schaue in die Tageszeitung, ins Internet oder einmal ins Fernsehen, auch dort wird über Berufe informiert. Du kannst dich aber auch mit Freunden, Verwandten oder Bekannten über ihre Berufe und ihre Tätigkeiten unterhalten.

Informationen zu den einzelnen Berufen findest du unter:

www.berufenet.arbeitsagentur.de oder www.handwerks-power.de .

Solltest du keinen Internetanschluss zur Verfügung haben, kannst du auch ins Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit gehen. **(Siehe Seite 13)**

Eine wichtige Frage ist, ob dein Wunschberuf zu deinen Fähigkeiten und deiner schulischen Ausbildung passt. Wenn du dir die Internetseite www.berufenet.arbeitsagentur.de angeschaut hast, wirst du dort auch Informationen finden, welche Schulabschlüsse und Kenntnisse für welche Berufe vorausgesetzt werden.

Darüber hinaus kannst du dir auch andere Beratungsmöglichkeiten suchen: Die Agentur für Arbeit sowie die Handwerkskammern und andere bieten solche Beratungen an.

Die Adressen findest du in dieser Broschüre, u.a.:

- **Agentur für Arbeit, Seite 13**
- **Handwerkskammer, Seite 22**
- **Industrie- und Handelskammer, Seite 22**
- **Internet- Linkauswahl, Seite 33**

Wie kann ich erste berufliche Erfahrungen sammeln?

Man kann viel lesen und sich ein erstes Bild über den eigenen Wunschberuf machen, doch wie es sich anfühlt beispielsweise tagtäglich in einem zu Büro sitzen oder jeden Tag im Freien zu arbeiten, das kann man nur erleben, wenn man es mal gemacht hat. Betriebliche Praktika bieten dabei eine gute Möglichkeit, einmal in einen Beruf hinein zu schnuppern. Manchmal- mit etwas Glück und wenn Du dich bewährt hast- bietet dir der Betrieb, in dem du dein Praktikum gemacht hast, einen Ausbildungsplatz direkt an. Sofern dich deine Schule nicht schon dabei unterstützt, sprich einfach mal einen Betrieb an, ob Du bei ihnen ein Praktikum machen darfst.

Adressen bekommst du bei der Agentur für Arbeit und auch die Kammern können dir bei der Suche nach einem Praktikumsplatz weiterhelfen. Auch in den Gelben Seiten oder im Internet findest du Adressen.

Ausbildungsplätze finden

Wo finde ich Ausbildungsplatzangebote?

Es gibt verschiedene Wege sich darüber zu informieren, wo Ausbildungsplätze angeboten werden:

- Frage deine zuständige Agentur für Arbeit, die helfen dir sicherlich gerne: Siehe Seite 13;
- Spreche die Industrie- und Handelskammer oder die Handwerkskammer an Siehe Seite 22;
- Schau ins Internet
Siehe www.jobboerse.arbeitsagentur.de
- Die Stellenanzeigen in der Tageszeitung informieren auch über Ausbildungsplätze;
- Spreche Betriebe in deiner Nähe direkt an, ob Sie einen Ausbildungsplatz anbieten.

Wie bekomme ich den Ausbildungsplatz meiner Wünsche?

Es wäre ein sehr großer Glücksfall, wenn du mit einem Bewerbungsversuch deinen Ausbildungsplatz in deinem Wunschbetrieb bekommen würdest. Die meisten Jugendlichen müssen sich oft bewerben und harte, persönliche Kompromisse eingehen, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Einige ziehen sogar in eine andere Stadt, um eine Ausbildung beginnen zu können. An dieser Stelle ist eine gute Strategie von Nöten. Überlege dir auch, welche Berufe für dich in Frage kämen, wenn aus deinem Wunschberuf nichts wird. Bewerbe dich möglichst breit und setze nicht nur auf ein Pferd.

Du kennst das sicherlich aus Filmen: Es gibt immer einen Plan B, für den Fall, dass etwas schief geht.

Flexibilität und Ausdauer sind entscheidende Faktoren bei deinem Weg zu deinem Ausbildungsplatz. Du erreichst dein Ziel nur, wenn du dich aktiv bei Unternehmen um einen Ausbildungsplatz bewirbst und zwar so lange bis es geklappt hat.

Berufskollegs

Ein Weg eine berufliche Ausbildung zu absolvieren oder den eigenen Schulabschluss zu verbessern bieten die Berufskollegs. Aufgrund des Mangels an typischen Ausbildungsstellen verschiebt sich das Gewicht immer mehr in Richtung vollzeitliche Bildungsgänge. Die Zahl derjenigen steigt, die über Berufskollegs einen berufsnahen Weg zum Abitur oder Fachabitur mit attraktiven Fachschwerpunkten suchen.

Deine Bewerbung

Wie bewerbe ich mich?

Du hast dich nun um einige Adressen von Betrieben gekümmert, die Auszubildende suchen. Die Bewerbung um den angebotenen Ausbildungsplatz muss nun schriftlich erfolgen.

Es kann sinnvoll sein, vorher bei einem Betrieb anzurufen und sich zu erkundigen, welche Voraussetzungen an die Bewerber gestellt werden- falls du diese Informationen nicht schon hast. Dieses Telefongespräch sollte gut vorbereitet geschehen, denn dies ist möglicherweise dein erstes „Vorstellungsgespräch“. Denn denk daran: auch hier zählt der erste Eindruck. Wenn du bereits dabei vermitteln kannst, dass du wirklich interessiert bist und dich höflich verhältst, kannst du die ersten Pluspunkte bei deiner Stellensuche sammeln. Hier ein paar Hinweise für das Telefongespräch:

- Lege dir einen Stift und einen Zettel zurecht für eigene Notizen;
- Überlege dir vorher, was du fragen willst;
- Melde dich mit deinem Vor- und Zunamen;
- Sage konkret, was du möchtest, und frage höflich am Telefon, ob man einen Augenblick Zeit hat;
- Frage nach einem Ansprechpartner;
- Bedanke dich im Anschluss an das Gespräch für die Informationen
- Notiere dir den Namen deines Gesprächspartners, lasse ihn dir notfalls buchstabieren.

Welche Fragen kann ich den Unternehmen stellen?

- Welchen Schulabschluss wünschen sich die Unternehmen?
- Werden bestimmte gute Kenntnisse erwartet, wie beispielsweise Mathematik?
- Werden gute soziale Fähigkeiten erwartet?

Auch hier bietet beispielsweise die Agentur für Arbeit wichtige Hilfestellungen.

Siehe www.planet-beruf.de unter Bewerbung.

Warum muss ich mich schriftlich bewerben?

Stell dir vor, du hättest die Aufgabe, für deinen Verein oder deine Gruppe ein neues Mitglied auszuwählen: Du hast bestimmte Vorstellungen wie derjenige oder diejenige zu sein hat. Es spricht sich herum, dass du jemanden suchst. Plötzlich stehen 300 Leute vor deiner Tür und wollen mit dir sprechen. Jetzt hast du natürlich nicht den ganzen Tag Zeit alle persönlich kennenzulernen, sondern du bittest die Interessenten sich schriftlich zu bewerben und etwas von sich zu erzählen.

Nun hast du immer noch dreihundert- schriftliche- Bewerbungen und immer noch wenig Zeit. Also fragst du dich, wie du der Menge Herr werden kannst und du überlegst dir Kriterien, nach denen du eine Vorauswahl treffen willst, denn mit dem Einen oder Anderen möchtest du schon persönlich sprechen. Immerhin soll er/sie dein Teammitglied werden.

Nichts anderes machen Betriebe, wenn sie sich einen neuen Auszubildenden suchen. Sie überlegen sich, wie ihr Auszubildender im Idealfall zu sein hat. Dies ist je nach Beruf unterschiedlich. Mindestanforderungen an Auszubildende für bestimmte Berufsbereiche findest du unter: www.berufenet.arbeitsagentur.de oder direkt im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Dortmund.

Siehe www.berufenet.arbeitsagentur.de

Wie sollte meine schriftliche Bewerbung aussehen?

Die ordentliche Form deiner Bewerbung ist sozusagen das erste Kriterium, welches darüber entscheidet, ob du in die engere Auswahl kommst oder deine Bewerbung gleich aussortiert wird. Zu dieser Bewerbung gehören:

- Ein sauberer, möglichst heller Briefumschlag, auf dem leserlich deine Adresse und die des Betriebes geschrieben steht;
- Deine persönliche Bewerbungsmappe, die ebenfalls ordentlich und knickfrei ist;
- Auf dieser Mappe liegt dein Bewerbungsschreiben, ein einfaches Beispiel dafür findest du auf Seite 8. Weitere Beispiele findest du auch unter anderem: www.planet-beruf.de . Lasse dich ruhig dabei beraten;
- Die Bewerbungsmappe enthält als oberstes deinen Lebenslauf mit einem guten Foto (kein Automatenfoto) von dir. Dieses Foto ist sozusagen deine Visitenkarte und hier heißt es: Der erste Eindruck ist entscheidend, eine zweite Chance erhältst du eventuell nicht mehr!

Dein Anschreiben und dein Lebenslauf

Die nun aufgeführten Punkte für deine schriftliche Bewerbung (Anschreiben/Lebenslauf) sollen dir eine erste Hilfestellung bieten, an denen du dich orientieren kannst.

Es gibt zahlreiche Bücher und Broschüren, die dir eine tiefere Einsicht zum Thema Bewerbungsschreiben geben. Du wirst bestimmt einige Versuche brauchen, eine gute

Bewerbung zu schreiben. Vergiss auch nicht, deine Bewerbung von jemandem gegenlesen zu lassen und dich bei verschiedenen Institutionen wie der Agentur für Arbeit beraten zu lassen. Habe etwas Geduld – Übung macht den Meister!

Wesentlicher Bestandteil der Bewerbungsmappe ist das **Anschreiben**, in dem du dich offiziell für die Ausbildungsstelle bewirbst und dein bisheriger **Lebenslauf**.

Dabei gibt es einige wichtige Punkte, auf die du achten solltest:

- Auf das Anschreiben gehören dein Name, deine vollständige Anschrift mit Telefonnummer (damit man dich erreichen kann), deine Emailadresse und das aktuelle Datum
- Das Anschreiben muss sowohl auf dem Brief als auch auf dem Anschreiben die korrekte und vollständige Adresse des Unternehmens- inklusive Ansprechpartner- haben
- Im Anschreiben solltest du als erstes den Grund deines Schreibens angeben („Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zum/zur ...“)
- Achte darauf, dass die Berufsbezeichnung korrekt ist
- Außerdem solltest du dich bei deiner Bewerbung immer nur auf einen Ausbildungsplatz bewerben
- Wiederhole im eigentlichen Text deine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz und schreibe, wie du von der Ausbildungsstelle gehört hast. Schildere dann, warum du geeignet für die Stelle bist und welche Qualifikationen du hast
- Verabschiede dich am Ende deiner Bewerbung zum Beispiel mit einem Gruß und deiner handgeschriebenen Unterschrift in schwarz oder dunkelblau (nicht mit Bleistift!!!)
- Achte darauf, dass dein Schreiben insgesamt sauber und ordentlich aussieht und verzichte auf Verzierungen und Hervorhebungen (Kursivschrift, Fettschrift, Unterstreichungen etc.)

Besonders Hinweis für Migranten

Du sprichst wahrscheinlich mindestens zwei Sprachen und kommst aus einem anderen Kulturkreis. Sieh das als Stärke an! Gerade auch mittelständische Unternehmen haben Kunden, die deine Sprache sprechen, dies kann ein wichtiger Grund sein, gerade dich einzustellen. Weise in deinem Lebenslauf und in dem Anschreiben darauf hin. Bewerbe dich nicht unter Wert, nur weil Du vielleicht meinst die nehmen dich nicht. Sei selbstbewusst und suche den Beruf, der zu dir passt.

Zeugnisse

In die Bewerbungsmappe gehört zumindest eine Kopie deines aktuellsten Schulzeugnisses. Wenn du aber bereits Praktika in Betrieben absolviert hast, so lege die Bescheinigungen, die du erhalten hast, ebenso dabei.

Beispiel Anschreiben

Als kleine Orientierung haben wir auf der nächsten Seite ein einfaches Anschreiben formuliert, an dem du dich zum Beispiel orientieren kannst. Versuche einmal ein eigenes Schreiben anzufertigen und eigene Formulierungen zu finden. Achte darauf, dass das Anschreiben möglichst nicht länger als eine DIN A4 Seite ist. Kreative Bewerbungsschreiben bitte nur machen, wenn Du dir sicher bist, dass der Arbeitgeber diese auch akzeptiert.



Vanessa Muster
Musterstraße 54
44444 Dortmund
Tel: 0231 12 34 56

Peters & Frey Musterhaus GmbH
Geschäftsleitung
Frau Martina Mustermann
Am Markt 3
44444 Musterstadt

Dortmund, 2. Juni 2017

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Informatikkauffrau

**M
U
S
T
E
R**

Sehr geehrte Frau Barth,

Ihre Anzeige im Dortmunder Tageblatt hat mich sehr angesprochen.
Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen.

Zurzeit besuche ich die Diesterweg-Realschule in Dortmund, die ich voraussichtlich im Juni 2017 mit dem Realschulabschluss verlassen werde.

Seit ich im Rahmen einer Projektarbeit an einer Datenbank für unsere Schulbibliothek mitgearbeitet habe, begeistern mich die vielfältigen Möglichkeiten des Einsatzes von Computern. Bei meinem Betriebspraktikum bei der Firma Trögert Softwarevertrieb GmbH erhielt ich einen ersten Einblick in kaufmännische Tätigkeiten, besonders hat mir der Kontakt zu Kunden und Lieferanten gefallen.

Wie ich auf Ihrer Internetseite gelesen habe, beschäftigt sich Ihr Unternehmen unter anderem mit der Planung und Aufbau von Netzwerken. Da ich mich für diesen Bereich sehr interessiere, bewerbe ich mich um einen Ausbildungsplatz in Ihrem Unternehmen.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

(Handschriftliche Unterschrift)

Anlagen

Lebenslauf mit Foto
Letztes Schulzeugnis
Praktikumszeugnis der Muster Softwarevertrieb GmbH



Beispiel Lebenslauf

Achte dabei auf ein gutes Bewerbungsfoto, da sich die Betriebe ein „Bild“ von dir machen wollen. Eine gepflegte äußere Erscheinung ist für den ersten Eindruck wichtig. Der Lebenslauf darf ruhig etwas länger als eine DIN A4 Seite sein. Aber achte darauf, dass du nur wichtige Informationen in den Lebenslauf schreibst, die für das jeweilige Unternehmen von Interesse sein könnten:

Lebenslauf

Zur Person

Name: Vanessa Muster

Geboren am: 01.03.2002
Geburtsort: Dortmund

Anschrift: Musterstraße 54
44444 Dortmund

Eltern: Jochen Muster, Bäcker
Claudia Muster, Bankkauffrau

Geschwister: Paula Muster, 7 Jahre
Max Muster, 3 Jahre



Schulbildung:

Grundschule 2008-2012 Grundschule Mitte in Dortmund

Realschule: Seit 2012 Diesterweg-Realschule in Dortmund

Lieblingsfächer: Deutsch, Sport, Mathematik

Schulabschluss: Realschulabschluss Juni 2017

**M
U
S
T
E
R**

Außerschulische Interessen und Kenntnisse:

Kenntnisse: Projektarbeit Computerdatenbank
Kurs im Maschinenschreiben, Englisch, Türkisch

Ehrenamt: Jugendfeuerwehr, Tennis, Arbeit im Kulturzentrum

Praktikum: Muster Softwarevertrieb GmbH, Dortmund fünf Wochen in den Sommerferien 2011

Dortmund, 2. Juli 2017
(Handschriftliche Unterschrift)

Online Bewerbung

Neben der postalischen Bewerbung nutzen heute viele Firmen online Bewerbungen. Auf welchem Weg du dich bewirbst, kannst du meist über die Firma selber herausbekommen – wenn nichts weiter angegeben, am besten per Post. Sonst kann ein Anruf bei der betreffenden Firma auch nicht schaden. Solltest du dich online bewerben, so musst du sehr sorgfältig vorgehen. Einige Firmen nutzen ein „Bewerbungsformular“. Dort musst du die Dokumente hochladen und das Formular ausfüllen: Lass dir dabei Zeit und bereite die Texte vorher in Ruhe vor.

Wenn du deine Bewerbung per Email versendest, hier ein paar wichtige Hinweise:

- In deiner E-Mail nimmst du lediglich Bezug auf die Stellenanzeige und weist auf die als Anlage mit gesendeten Bewerbungsunterlagen hin. Eine Signatur unter deine E-Mail, welche du in deinem E-Mail Programm erstellen kannst, rundet die Bewerbung ab.
- Verwende eine seriöse E-Mail Adresse, nicht bvbfan93@e-mail.de sondern vorname.name@e-mail.de
- Stelle sicher, dass die E-Mail die richtige Person erreicht. Falls du unsicher bist, ruf noch einmal an und frag nach.
- Im Betreff sollte nicht nur „Bewerbung“ stehen, sondern kurz die Stelle.
- In deiner E-Mail kann die „Priorität“ eingestellt werden und du kannst eine „Lesebestätigung“ verlangen. Tu dies bloß nicht!
- Überprüfe vor dem Abschicken noch alle Dokumente und schicke dir die E-Mail als Test selbst zu, bevor du sie an die Firma schickst.
- Dein Anschreiben, Lebenslauf und deine Zeugnisse fügst du in einem Dokument zusammen. Dafür solltest du ein gängiges Dateiformat wählen, wie zum Beispiel PDF. Auch dein Bewerbungsfoto gehört nicht als einzelne Datei in die E-Mail, sondern muss in dein Anschreiben eingefügt werden.
- Die Datei sollte aber nicht zu groß sein – maximal 3mb, sonst ärgern sich die Empfänger.
- Das Anschreiben sollte unterschrieben sein. Dafür kannst du deine Unterschrift einscannen und unter dein Anschreiben kopieren.
- Die Datei solltest du als PDF anhängen. Zahlreiche kostenlose Programme zum Erstellen einer solchen PDF-Datei findest du im Internet.
- Sonst gelten natürlich alle Regeln einer postalischen Bewerbung.
- Überprüfe danach regelmäßig dein Postfach, um auf Antworten schnell reagieren zu können.

Böse Überraschungen vermeiden – der sorgfältige Umgang mit dem Internet

Viele von euch nutzen heute Facebook oder ähnliche Seiten um mit ihren Freunden in Kontakt zu bleiben. Dabei ist Facebook auch ein interessantes Mittel für Arbeitgeber, um mehr über Ihre Bewerber herauszufinden. Deshalb solltest du im Internet einige Grundregeln beachten:

- Die Sicherheitseinstellungen der Seiten so einstellen, dass Fremde die nicht mit dir „befreundet“ sind deine Inhalte nicht sehen können.
- Sei vorsichtig, was du ins Internet stellst. Peinliche Fotos und Texte landen schnell in „falsche Hände“.
- Überprüfe regelmäßig deinen Namen auf der Seite von Suchmaschinen, um sicher zu gehen, dass keine unerwünschten Beiträge von dir im Netz veröffentlicht werden.

Das Vorstellungsgespräch

Die erste Hürde ist genommen

Einem Betrieb gefällt deine Bewerbung und man lädt dich zu einem Vorstellungsgespräch ein. In der Regel laden Betriebe mehrere Bewerber gleichzeitig ein und verbinden das persönliche Gespräch mit einem Einstellungstest. Einige Betriebe organisieren sogar eigens ein so genanntes Assessment-Center, um eine Auswahl unter den Bewerbern treffen zu können. Sogenannte Assessment-Center sind darauf angelegt nicht nur dein Wissen zu prüfen, sondern auch beispielsweise zu schauen, über welche sozialen oder handwerklichen Fähigkeiten du verfügst. Diese können einen oder auch mehrere Tage andauern.

Ausführliche Informationen findest du beispielsweise bei: www.planet-beruf.de unter Auswahltest oder gebe in einer Internetsuchmaschine einfach mal das Wort Assessment-Center ein.

Test, Test, Test

Du kannst dich im Vorhinein aktiv auf die Tests und das Vorstellungsgespräch vorbereiten. Hierzu gibt es viel Literatur.

Je nach Beruf werden unterschiedliche Kenntnisse angefragt. In der Regel sind es die einfachen Grundrechenarten, die Deutschkenntnisse und die sozialen Fähigkeiten, die die Betriebe interessieren.

Das Vorstellungsgespräch

Du brauchst nicht unbedingt einen Anzug oder ein Kleid anzuziehen. Es reicht ordentliche und saubere Kleidung. Je nach Branche und Betrieb, sind die Anforderungen an die Kleidung unterschiedlich. Falls Du einen Piercing trägst, solltest Du das beim Bewerbungsgespräch raus nehmen. Viele Betriebe sehen Piercings ungern – und auch bei Schmuck solltest du mit der Menge sparsam sein. Denn „weniger ist mehr“!

Deine möglichen, zukünftigen Arbeitgeber möchten dich in einem direkten Gespräch kennenlernen und vor allem wissen, warum du die Ausbildung unbedingt bei ihnen machen willst. Um dies heraus zu finden, bitten sie dich meist im Anschluss eines Einstellungstests zu einem Vorstellungsgespräch. Denke aber daran, dass nicht nur die dich kennenlernen wollen, sondern dass du jetzt auch die Möglichkeit hast, deinen möglichen Arbeitgeber unter die Lupe zu nehmen und zu schauen, und ob du dort arbeiten möchtest.

Überlege dir also vorher, welche Fragen du an ihn hast. Auch hierzu findet man viele Informationen, aber ein paar Stichworte von mir dazu:

- Die Fragen nach dem Gehalt, gehört bei jedem Vorstellungsgespräch, wenn überhaupt an den Schluss;
- Überlege dir Fragen zum Betrieb (Anzahl der Mitarbeiter, wer würde dich betreuen, etc.);
- Stelle Fragen zum Ausbildungsinhalt;
- Beantworte die Fragen an dich wahrheitsgemäß;
- Sei höflich und bedanke dich zum Abschluss für das Gespräch.



Bleib am Ball

Obwohl du alles richtig machst hast und du dich fleißig bewirbst, hast Du noch keinen Ausbildungsplatz gefunden. Du hast viele Bewerbungen abgeschickt und dich wirklich bemüht, aber es kamen bisher nur Absagen. Du bist es echt leid. Am liebsten würdest du dich nicht mehr bewerben. Das geht leider vielen so in deiner Situation. Gerade jetzt gilt: Bleib am Ball!

Aber, dass gerade du bislang keinen Ausbildungsplatz findest, kann schlichtweg daran liegen, dass es nicht genügend Stellenangebote gibt.

Die einfache Antwort auf diese Situation ist: Lasse dich beraten! Prüfe deine Bewerbungsunterlagen! Bewerbe dich weiter!

Überlege dir, wie du die Zeit bis zum Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken kannst. Auch hier gibt es Hilfe von der Agentur für Arbeit.

Wenn Du noch Fragen hast, kannst du dich bei mir in meinem Dortmunder Bürgerbüro melden.

Ich wünsche Dir auf jeden Fall viel Erfolg bei deiner Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz!

Auswahl von Ansprechpartnern

A

Agentur für Arbeit Dortmund



Wer

Angebote für alle Jugendlichen und für junge Erwachsene im Dortmunder Jugendberufshaus

Was

Beim Übergang von der Schule in die Ausbildung oder ins Studium ergeben sich viele Fragen: Eine Ausbildung, wenn ja – welche? Oder doch lieber studieren? Wie schreibt man eine Bewerbung? Was passiert eigentlich bei Vorstellungsgesprächen?

Es gibt viele unterschiedliche Wege in den Beruf: Wir helfen dir, den Durchblick zu bekommen!

Mit Hilfe des Dortmunder Jugendberufshauses wollen wir dich auf deinem Weg ins Berufsleben bestmöglich unterstützen und dir gute und nachhaltige Zukunftsperspektiven bieten. Hierzu beraten wir dich zu allen Fragen rund um Ausbildung und Studium. Darüber hinaus helfen wir dir bei der Bewältigung persönlicher oder finanzieller Probleme. Unser Ziel ist es kurze Wege zu schaffen, auf denen dir schnell und unkompliziert geholfen wird. Um dies zu erreichen arbeiten die Agentur für Arbeit Dortmund, das Jobcenter Dortmund und das Jugendamt Dortmund mit weiteren Partnern für junge Leute im Jugendberufshaus Dortmund Hand in Hand unter einem Dach!

Übersicht über die Angebote der Berufsberatung:

- Berufsorientierung durch Berufsberater/innen in allen weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und II für Schüler/innen und für Eltern.
- Persönliche individuelle Beratung in Sprechstunden der Berufsberatung in den Schulen, Beratung mit Terminvereinbarung im Jugendberufshaus, bei Notfällen sind Eilt-Termine möglich.

Anmeldung: Tel. 0800 4 5555 00 (kostenfrei) oder
 Online: www.arbeitsagentur.de/beratungswunsch oder
 E-Mail Dortmund.Berufsberatung@arbeitsagentur.de oder
 persönlich in der Agentur für Arbeit, Steinstr. 39.

- Ausbildungsvermittlung durch die Berufsberater/innen und Ausbildungsvermittler/innen,
 Transparenz über die Ausbildungsangebote
 - betrieblich hier: www.jobboerse.arbeitsagentur.de

- schulisch hier: <http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/index.jsp> bzw. www.regional.planet-beruf.de und www.regional.abi.de
- Webportale und Medien:
 - www.planet-beruf.de für Schüler/innen der Sekundarstufe I und ihre Eltern und Lehrer/innen
 - www.abi.de für Schüler/innen der Sekundarstufe II und ihre Eltern und Lehrer/innen
 - www.berufe.tv: das Filmportal der Bundesagentur für Arbeit
 - Buch „Beruf aktuell“: Lexikon der Ausbildungsberufe
 - Broschüren „Beruf Regional“ und „Ausbildung, Studium, Beruf“: Informationen zu Ausbildung und Studium in Dortmund in den Broschüren – auf den o.g. Portalen online zu finden oder im BiZ erhältlich wie weitere Schriften und Flyer zur Berufs- und Studienwahl.
- Berufsinformationszentrum ([BiZ](#)) in der Arbeitsagentur
Vielfältige Informationen (online und print) zu den Themen
 - Ausbildung und Studium
 - Arbeit und Beruf
 - Bewerbung (mit dem Angebot kostenfreier Bewerber-PC`s)
 - Lernen und Arbeiten im Ausland

Regelmäßig finden dort verschiedene Veranstaltungen zu den o.g. Themen statt, Einzelheiten dazu hier: www.arbeitsagentur.de/Dortmund >
Veranstaltungen vor Ort.

Freier Zugang zu den Öffnungszeiten:

Mo, Di 7.30 – 16.00 Uhr

Do 7.30 – 18.00 Uhr

Mi, Fr 7.30 – 12.30 Uhr

Tel. 0231 842-2951 - E-Mail dortmund.biz@arbeitsagentur.de

- Finanzielle Hilfen – Details siehe [Merkblatt 11](#), im BiZ erhältlich.
Für Ausbildungssuchende insbesondere:
 - Finanzierung verschiedener Lehrgangsangebote und Unterstützungen, wenn es schwierig sein sollte mit dem Berufseinstieg.
 - Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) während der Teilnahme an Maßnahmen und für Auszubildende unter bestimmten Bedingungen.

Arbeitslosenzentrum Dortmund e.V.

Wer

Arbeitslose

Was

Der Verein unterhält eine Beratungsstelle für Langzeitarbeitslose und ein Arbeitslosenzentrum. Die Beratungsstelle gibt Auskünfte und Hilfestellungen bei allen originär mit Arbeitslosigkeit verbundenen Fragen.

In der Beratungsstelle erhältst du Auskunft bei Fragen zu:

- Existenzabsicherung in der Arbeitslosigkeit
- die gesetzlichen Regelungen des ALG I und ALG II
- den Übergang von ALGII zur Grundsicherung
- Hilfen beim Umgang mit den Ämtern
- Hilfen beim Ausfüllen von Anträgen
- den Verlust des Arbeitsplatzes bei Kündigungen (Aufhebungsvertrag, Sperrzeiten) und wie geht es weiter
- Persönlichen Nöten
- Grundauskünfte der angrenzenden Rechtsbereiche: Kindergeld, Wohngeld, Krankenversicherung, Mutterschutz, Erziehungsgeld u.a.
- Weiterleitung und Kontaktaufnahme zu anderen Einrichtungen

In der Beratungsstelle erhältst du Informationen und Hilfe:

- über Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- bei der Stellensuche im Internet
- bei der Formulierung des Anschreibens
- beim Aufbau des Lebenslaufes
- bei der Zusammenstellung der Bewerbungsmappe
- bei Online-Bewerbungen

Montags von 10.00 bis 16.00 gibt es das Bewerbercafe

Es stehen zwei Computerplätze mit Internetzugang zur Stellensuche und Erstellung von Bewerbungsunterlagen zur Verfügung.

Di von 09.00 bis 12.00 Uhr

Mi + Do von 09.00 bis 15.00 Uhr

Fr von 09.00 bis 13.00 Uhr.

Beratungszeiten

Mo + Do 08.30 bis 13.00 Uhr offene Beratung

andere Termine nach Vereinbarung

Mo + Do 14.00 bis 16.00 Uhr telefonische Kurzauskünfte

Adresse

Arbeitslosenzentrum Dortmund

Leopoldstr. 16-20

44147 Dortmund

Telefon: 02 31 - 81 21 24
Fax: 02 31 - 81 21 29
E-Mail: info@alz-dortmund.de
Internet: www.alz-dortmund.de

C

CJD Dortmund

Wer

Aufnahme von Menschen mit Lernbehinderungen und psychischen Behinderungen sowie jungen Menschen mit Verhaltensauffälligkeiten

Ziel

Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie die persönliche, soziale und gesellschaftliche Integration

Was

- berufliche Erstausbildung im Rahmen von Rehabilitationsmaßnahmen
- Berufsvorbereitung
- vorberufliche Diagnostik mit Arbeitserprobung, Berufsfindung und Kompetenzfeststellung
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)
- Berufsorientierung
- weitere Qualifizierungen

Berufsbildung

Ausbildung in einem anerkannten Beruf nach § 4 BBiG / §25 HwO sowie auf die Belange von Behinderten abgestellte Ausbildungsregelung nach §66 BBiG / §42m HwO in folgenden Berufsfeldern:

Metalltechnik mit 6 Berufen, Holztechnik mit 2 Berufen, Farbtechnik mit 3 Berufen, Körperpflege mit 2 Berufen, Ernährung und Hauswirtschaft mit 4 Berufen, Wirtschaft und Verwaltung mit 3 Berufen, Bereich IZ mit 1 Beruf, Agrarwirtschaft mit 2 Berufen, Lager mit 3 Berufen, Recycling mit 1 Beruf.

Berufskolleg

Die eigene Berufsschule/-kolleg berücksichtigt die besonderen Belange und führt bei erfolgreicher Ausbildung zum Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. nach Klasse 10 oder zur Fachoberschulreife unter besonderen Voraussetzungen.

CJD Jugenddorf Christophorusschule | Kleybredde 29 | 44139 Dortmund

Anmeldung

Agentur für Arbeit, Jugendämter, Berufsgenossenschaften
Die Zustimmung des Kostenträgers ist Voraussetzung.

Besucherführungen

Stefanie Gunkel | Tel: 0231 9691-103

Anfragen | Aufnahme | Beratung

Stephanie Fermer | Tel: 0231 9691-116

Adresse

CJD Dortmund
Am Oespeler Dorney 41-65
44149 Dortmund
Telefon: 0231 9691-0
E-Mail: cjd.dortmund@cjd.de
Internet: www.cjd-dortmund.de

D

DGB-Jugend

Wer

Alle Jugendliche

Was

Bewerbungs-Check: kostenlose Überprüfung und Aktualisierung von Bewerbungsschreiben durch kompetente DGB Mitarbeiter (Bewerbungen via Email oder Post).

Broschüren: Mit unserem Magazin „Montags“ bieten wir Jugendlichen aktuelle Tipps, die die Suche und den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

Für Auszubildende stellen wir die Broschüre „Deine Rechte“ zur Verfügung. Neben wichtigen Tipps rund um die Ausbildung werden alle wichtigen Gesetze verständlich erläutert. Kommt es zu Konfliktfällen in der Ausbildung, so bietet unsere Onlineberatung „Dr. Azubi“ Jugendlichen kostenlos Rat und Hilfe an.

Seminarangebot für alle weiterführende Schulen zum Thema Bewerbungstraining und/oder Berufsorientierung, durchgeführt von jungen und kompetenten Teamenden an der Schule oder im Jugendbildungszentrum in Hattingen.

Unsere Unterrichtseinheiten für die Berufsschule

Wir setzen an der Lebenswelt junger Menschen an und motivieren sie zur aktiven, demokratischen Gestaltung ihrer Gesellschaft. Wir wollen gemeinsam Hintergründe und Ursachen aktueller gesellschaftlicher Situationen aufzeigen und Handlungsperspektiven entwickeln.

Wir bieten 90 Minuten Bausteine an, die folgende Themen behandeln: Rechte und Pflichten in der Ausbildung, Gewerkschaften und Tarifverträge, Interessensvertretung und Mitbestimmung und ein spezieller Baustein für Berufsvorbereitungsklassen.

Mit jugendgemäßen, abwechslungsreichen und erlebnisorientierten Methoden begleiten jeweils zwei ehrenamtliche TeamerInnen unsere Bausteine.

Adresse

DGB-Jugend
DGB Dortmund-Hellweg
Ostwall 17-21
44135 Dortmund

Marijke Garretsen (Jugendbildungsreferentin)
Telefon: 0231/557044-11
E-Mail: marijke.garretsen@dgb.de
Internet: www.region-dortmund-hellweg.de; www.dgb-jugend.de

E

EWEDO GmbH Dortmund

Wer

Jugendliche unter 25 Jahren mit abgeschlossener Ausbildung sowie ungelernte Jugendliche, Jugendliche im Übergang Schule-Beruf

Was

- Intensive Berufsberatung, Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung, Vermittlung von Firmenkontakten, Begleitung zu Vorstellungsgesprächen, Unterstützung,
- Jugend in Arbeit plus, NRW Landesprogramm: Vermittlung in ersten Arbeitsmarkt, Intensive Beratung und begleitende Unterstützung, Vermittlung eines Praktikums, Zuschüsse zu Qualifizierungsmaßnahmen, Anmeldung über das Jobcenter oder über die Agentur für Arbeit
- Arbeitsgelegenheiten in Stadtteil, Quartiersarbeit, verschiedene Tätigkeitsbereiche, Betreuung, Qualifizierung

Adresse

EWEDO GmbH Dortmund
Huckarderstr 12
44147 Dortmund
Ansprechpartner: Detlev Becker
Telefon: 0231/91 44 35-11
E-Mail: dbecker@ewedo.de
Internet: www.ewedo.de

EWZ GmbH

Wer

Alle Jugendlichen

Was

Programm des MAIS (ESF) „Verbundausbildung“

Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche. Die Ausbildungscoaches des EWZ sprechen Betriebe an - vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen -, um zusätzliche Ausbildungsplätze zu organisieren. Sie beraten jugendliche Bewerber/innen bis 25 Jahre, die sich für diese Plätze interessieren und gerne bewerben möchten. Während der Ausbildung helfen die Ausbildungscoaches bei Problemen im Betrieb und in der Berufsschule. Mit zusätzlichem Theorieunterricht und gezielter Prüfungsvorbereitung unterstützt das EWZ die Auszubildenden während der gesamten Ausbildung.

Landesprogramm "Jugend in Arbeit plus"

Jugendliche und junge Erwachsene, die sich mit dem Jobeinstieg besonders schwer tun und arbeitslos sind, verdienen eine reelle Beschäftigungsperspektive auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Das EWZ ist eine der fünf Beratungsstellen „Jugend in Arbeit plus“ in Dortmund und arbeitet mit diesem Programm seit mehr als 10 Jahren. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 25 Jahren) werden in Einzelgesprächen ausführlich und individuell beraten. Nach einem Bewerbungscoaching werden sie möglichst passgenau in einen Betrieb vermittelt - in der Regel zunächst in ein Praktikum. Nach einer für beide Seiten positiven Praktikumsphase steht einer Anstellung nichts im Wege.

Nachholen des Hauptschulabschlusses

Das EWZ bietet die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nachzuholen und gleichzeitig im Rahmen von Praxisanteilen eine Grundqualifizierung in den Bereichen Pflege oder Lager/Logistik zu erhalten.

Internet-Café

Das Internet-Café im EWZ bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit an, kostenlos sechs PCs zu nutzen. Hier können sie im Internet surfen, mailen, chatten, online und im Netzwerk spielen, Bewerbungen schreiben, Hausaufgabe am PC erledigen und an verschiedenen Projektangeboten teilnehmen. Erfahrene Ansprechpartner/innen stehen bei Fragen und Problemen jederzeit zur Verfügung. Das Internet-Café ist jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Adresse

EWZ - Entwicklungszentrum für berufliche
Qualifizierung und Integration GmbH
Evinger Platz 11
44339 Dortmund
Telefon: 0231 728484-0
Fax: 0231 7284002
E-Mail: info@ewz-do.com
Internet: www.ewz-do.com

F

Fritz-Henßler-Berufskolleg

Bildungsgänge (alle Angaben ohne Gewähr)

- Berufsgrundschuljahre Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung,
- Berufsorientierungsjahr
- Werkstattjahr
- Werkstattjahr für Flüchtlinge ohne Deutschkenntnisse
- Berufsorientierungsjahr für Flüchtlinge ohne Deutschkenntnisse
- Klassen für Jugendliche ohne Berufsausbildungsvertrag
- Klassen für Jugendliche in berufsvorbereitenden Maßnahmen
- Fachoberschule Typ Technik: Kl. 11 und 12: Bau-, Holztechnik

- Fachoberschule Typ Gestaltung; Kl. 11 und 12
- Dreijährige Höhere Berufsfachschule für gestaltungstechnische und für bautechnische Assistent/innen nach Landesrecht mit Fachhochschulreife

Adresse

Fritz-Henßler-Berufskolleg
Brügmannstr. 25-27a
44135 Dortmund
Telefon: 50-23155 und 50- 23156
Telefax: 577252
E-Mail: verwaltung@fhbk.de
Internet: www.fhbk.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Freitag: 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

G

Gisbert-von Romberg-Berufskolleg

Bildungsgänge (alle Angaben ohne Gewähr)

- Berufsgrundschuljahr mit Vorklasse
- Berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife für Ernährung und Hauswirtschaft (zweijährige Berufsfachschule)
- Berufsabschluss Kinderpflege und Fachoberschulreife für Sozial- und Gesundheitswesen (Berufsfachschule für Kinderpfleger/innen)
- Berufsabschluss Sozialhelfer/in und Fachoberschulreife (zweijährig)
- Berufliche Grundbildung für Schüler/innen mit FOR-Reife für Ernährung und Hauswirtschaft (einjährige Berufsfachschule, Qualifikation für gymnasiale Oberstufe)
- Fachoberschule für Ernährung und Hauswirtschaft; Kl. 11/12, Kl. 12 B, Kl. 13 B
- Fachschule für Sozialpädagogik und Fachhochschulreife
- Fachschule für Sozialpädagogik und Allgemeine Hochschulreife (vierjährig)
- Fachschule für Heilerziehungspflege und Fachhochschulreife
- Fachschule für Ernährung und Hauswirtschaft, Hauswirtschaftsmeisterinnen, Betriebsleiter

Anschrift

Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg der Stadt Dortmund
Hacheneyer Str.185
44265 Dortmund
Telefon: 0231-50 28512; 0231-50 28514
Fax: 0231-50 28515
E-Mail: Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg@stadtdo.de
Internet: www.rombergbk.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch: 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rosenmontag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Grün Bau GmbH

Wer

Jugendliche mit Jugendhilfebedarf/Bedarf an Unterbringung außerhalb der Familie
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Was

Jugendhilfeprojekt JAWOLL – Flexible Erziehungshilfen:
Arbeitsweltbezogene Erziehungshilfe, Berufliche Orientierung und Erprobung durch individuell angepasste Betriebspraktika, Überprüfung der notwendigen Schlüsselqualifikationen, Passgenaue Vermittlung in berufsvorbereitende Maßnahmen, Ausbildung oder Schule

Jobtraining:

Gibt Jugendlichen die Möglichkeit in ausgewählten Betrieben den Arbeitsalltag kennen zu lernen. Sie werden entsprechend ihrer Einsatzstelle qualifiziert und bekommen ein Zertifikat darüber. Jugendliche erhalten intensive Hilfe und Unterstützung bei Problemen und bei der Ausbildungsplatzsuche.

Jugendhilfeprojekt JAWOLL - Bauen & Wohnen:

Arbeitsweltbezogene Erziehungshilfe auf eigenen Baustellen. Sonst wie oben

Jugendhilfeprojekt JAWOLL – international:

Intensive Begleitung von jungen Flüchtlingen, soziale, psychische und gesundheitliche Stabilisierung, Vermittlung von Sprachkursen und anderen schulischen Angeboten, individuelle Nachhilfe

Adresse

Grün Bau GmbH
Unnaer Str. 44
44145 Dortmund
Telefon: 0231/84069-0
Internet: www.gruenbau-dortmund.de

Evi Austermann
Telefon: 0231/84096-18
E-Mail: jawoll@gruenbau-dortmund.de

H

Handwerkskammer Dortmund

Wer :

Alle Jugendliche

Was :

Die Handwerkskammer Dortmund bietet neben allgemeinen Informationen rund um die Ausbildung im Handwerk auch individuelle Beratungen der Betriebe und Auszubildende durch eigene Ausbildungsberater an.

Berufsbereich:

Handwerkliche Berufsfelder

Adresse:

Handwerkskammer Dortmund
Reinoldistr.7-9
44135 Dortmund
Telefon: 0231-5493 333
Fax. 0231-5493-247
Internet. www.hwk-do.de

Ansprechpartner:

Gabriele Robrecht
Telefon: 0231 5493-592
E-Mail: gabriele.robrecht@hwk-do.de

Klaus Engelhardt
Telefon: 0231 5493-642
E-Mail: klaus.engelhardt@hwk-do.de

Stefan Bannach
Tel.: 0231 5493-451
E-Mail: stefan.bannach@hwk-do.de

I

Industrie- und Handelskammer Dortmund

Wer

Alle Jugendliche

Was

Die IHK Dortmund bietet neben allgemeinen Informationen rund um das Thema Ausbildung (Internetportal Wegweiser Ausbildung, Lehrstellenbörse und Lehrstellenatlas) und speziellen Anforderungen für Ausbildungsberufe der IHK auch individuelle Betreuung durch eigene Ausbildungsberater. Des Weiteren bietet sie auch Hilfestellung in Schlichtungsverfahren bei Streitigkeiten zwischen dem Azubi und dem Betrieb.

Berufsbereich

Alle Berufe der IHK (keine Handwerksberufe)

Adresse

Industrie und Handelskammer zu Dortmund
Märkische Straße 120
44141 Dortmund
Telefon: 0231 5417-0
Fax: 0231 5417-109
E-Mail: info@dortmund.ihk.de
Internet: www.dortmund.ihk24.de

Ansprechpartner:

Dirk Vohwinkel
Telefon: 0231 5417-282
E-Mail: d.vohwinkel@dortmund.ihk.de

Jens Nordmann
Telefon: 0231 5417-285
E-Mail: j.nordmann@dortmund.ihk.de

J

Jugendberufshilfe Dortmund

Wer

Alle Jugendliche

Was

Vermittlung in Beratungsstellen, Seminare zur Berufswahlorientierung und Lebensplanung, Bewerbungstraining und Training für Vorstellungsgespräche, Kompetenzagentur Dortmund

Adresse

Stadt Dortmund
Jugendamt
51/4 Jugendberufshilfe
Ostwall 64
44122 Dortmund

Roger Kiel
Telefon: 0231-50-22767
E-Mail: rkiel@stadtdo.de

Ute Kreuz-Fink
E-Mail: ukreuzfi@stadtdo.de
Telefon: 0231-50-26945

Internet: www.jugendamt.dortmund.de

K

Karl-Schiller-Berufskolleg

Bildungsgänge (alle Angaben ohne Gewähr)

- Zweijährige Berufsfachschule - Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule); Schwerpunkt Informationswirtschaft und Betriebswirtschaft
- Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife; Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen (Wirtschaftsgymnasium)
- Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife; Schwerpunkt Informatik/Mathematik
- Fachschule für Wirtschaft Fachrichtung Betriebswirtschaft; Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik/Organisationslehre in Tages- und Abendform; Schwerpunkt Absatzwirtschaft in Abendform
- Berufsfachschule

Anschrift

Karl-Schiller-Berufskolleg
Brügmannstraße 21
44135 Dortmund
Telefon: 0231/50-23172, 50-23175, 50-23087
Fax: 0231/50-10784
E-Mail: Karl-Schiller-Berufskolleg@stadtdo.de
Internet: www.karl-schiller-berufskolleg.de

Öffnungszeiten

Montags -freitags: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montags -donnerstags: 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Konrad-Klepping-Berufskolleg

Bildungsgänge (alle Angaben ohne Gewähr)

- Berufsfachschule Typ I für Wirtschaft und Verwaltung
Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9
Abschluss: Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und berufliche Grundbildung
- Berufsfachschule Typ II für Wirtschaft und Verwaltung
Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 10
Abschluss: mittlerer Schulabschluss (FOR oder FORQ) und berufliche Grundbildung
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule)
Voraussetzung: mittlerer Schulabschluss (FOR)
Abschluss: schulischer Teil der Fachhochschulreife und erweiterte berufliche Kenntnisse
- Kaufmännische/r Assistent/in – Schwerpunkt Betriebsinformatik
Voraussetzung: mittlerer Schulabschluss (FOR)
Abschluss: Fachhochschulreife und staatlich anerkannte Berufsausbildung

- Kaufmännische/r Assistent/in – Akzentuierung: Betriebsorganisation
Voraussetzung: mittlerer Schulabschluss (FOR) mit Qualifikation
Abschluss: allgemeine Hochschulreife und staatlich anerkannte Berufsausbildung

Adresse

Konrad-Klepping-Berufskolleg
Geschwister-Scholl-Straße 1
44135 Dortmund
Telefon: 0231 50-23166
Fax 0231 50-10723
E-Mail: buero@konrad-klepping-berufskolleg.de
Internet: www.konrad-klepping-berufskolleg.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 14:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr.

L

Leopold-Hoesch-Berufskolleg

Bildungsgänge (alle Angaben ohne Gewähr)

- Berufsfachschule I – Metalltechnik
- Berufsfachschule II - Metalltechnik
- Berufliches Gymnasium für Technik; Maschinenbau-, Elektrotechnik
- Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Technik, Fachrichtung Metalltechnik
- Fachoberschule für Technik; Elektro- und Metalltechnik – Voll - und Teilzeit
- Fachschule für Technik; Fachrichtung Maschinenbautechnik; Teilzeit

Adresse

Leopold-Hoesch-Berufskolleg
Gronastraße 4
44135 Dortmund
Telefon: 50-2 31 51/52
Fax: 0231-50-26259
E-Mail: Leopold-Hoesch-Berufskolleg@stadtdo.de
Internet: www.lhb-do.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 07:45 Uhr bis 12 Uhr;
Montag bis Mittwoch: 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr;
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

P

Paul-Ehrlich-Berufskolleg

Bildungsgänge (alle Angaben ohne Gewähr)

Berufsschule:

- Gärtner/-in
- Werker/-in im Gartenbau
- Friseur/-in
- Kosmetiker/-in
- Florist/-in

Ausbildungsvorbereitung:

- Ausbildungsvorbereitung (Teilzeit) mit berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen
- Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) unterjährig

HS nach Klasse 9

- Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) Gesundheit/Erziehung und Soziales
- Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) Gesundheit/Erziehung und Soziales für Schüler/-innen mit Deutsch als Zweitsprache
- Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit) Gesundheit/Erziehung und Soziales für Schüler/-innen von Förderschulen

HS nach Klasse 10

- 1-jährige Berufsfachschule Gesundheitswesen (B1)
- 1-jährige Berufsfachschule Gesundheitswesen (B1) für Schüler/-innen mit Deutsch als Zweitsprache
- 1-jährige Berufsfachschule Gesundheitswesen (B1) für Schüler/-innen von Förderschulen

Mittlerer Schulabschluss

- 1-jährige Berufsfachschule Gesundheitswesen (B2)
- 1-jährige Berufsfachschule Textiltechnik und Bekleidung (B2)
- 1-jährige Berufsfachschule Körperpflege (B2)
- 1-jährige Berufsfachschule Floristik/Gartenbau (B2)

MSA mit Q-Vermerk

- 1-jährige Berufsfachschule Gesundheitswesen (B2)

Fachhochschulreife

- Fachoberschule Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt Soziales)
- Fachoberschule Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt Gesundheit)
- 2-jährige Berufsfachschule Gesundheit/Soziales (Schwerpunkt Gesundheit)
- 2-jährige Berufsfachschule Agrarwirtschaft (Schwerpunkt Gartenbau)
- Staatlich geprüfte/-r Kosmetiker/-in und FHR

Allgemeine Hochschulreife

- Berufliches Gymnasium für Gesundheit

Anschrift

Paul-Ehrlich-Berufskolleg
Hacheneyer Straße 177
44265 Dortmund
Telefon: 0231 50-28541/44
Fax: 0231 50-28578
E-Mail: paul-ehrich-berufskolleg@stadtdo.de
Internet: www.pebk.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 07.30 bis 10.00 Uhr,
11:00 bis 13:00 Uhr,
13.30 bis 15.00 Uhr
Freitag: 07.30 bis 10.00 Uhr
11.00 bis 13.00 Uhr.

Für die Anmeldezeit im Februar gelten jedes Jahr leicht abgeänderte Zeiten, die rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben werden.

R

Robert-Bosch-Berufskolleg

Bildungsgänge (alle Angaben ohne Gewähr)

- Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr; Elektrotechnik
- Zweijährige Berufsfachschule für Technik; Berufsfeld Elektrotechnik berufliche Grundbildung und Fachoberschulreife
- Dreijährige Berufsfachschule; Fachhochschulreife und Berufsabschluss als Informationstechnische(r) Assistent/in oder Elektrotechnische(r) Assistent/in mit dem Schwerpunkt Medizingerätetechnik
- Zweijährige Berufsfachschule (Höhere Technikerschule) Schwerpunkt Elektrotechnik, Profilbildung Energie-/Automatisierungstechnik oder Informations-/Kommunikationstechnik; erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife
- Fachoberschule Klasse 13 für Technik; Fachrichtung Elektrotechnik mit Fachhochschulreife oder Allgemeiner Hochschulreife
- Berufliches Gymnasium für Technik, Allgemeine Hochschulreife und Berufsabschluss Informationstechnische/r Assistent/in und Elektrotechnische/r Assistent/in mit dem Schwerpunkt Datentechnik
- Fachschule für Technik
 - Fachrichtung Elektrotechnik; Schwerpunkte Energietechnik und Prozessautomatisierung, Datenverarbeitungstechnik, Gebäudetechnik Vollzeit und Teilzeit
 - Fachrichtung Medizintechnik - Vollzeit und Teilzeit
 - Fachrichtung Informatik; Schwerpunkt Technische Informatik – Teilzeit

Anschrift

Robert-Bosch-Berufskolleg
Benno-Elkan-Allee 2
44137 Dortmund
Telefon: 50-2 31 47/48
Fax: 50-25120
Ansprechpartner: Klaus Manegold
E-Mail: Robert-Bosch-Berufskolleg@stadt-do.de
Internet: www.robert-bosch-bk.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr und
14.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Robert-Schuman-Berufskolleg

Bildungsgänge (alle Angaben ohne Gewähr)

- Berufsfachschule Typ 1 und Typ 2 (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und Mittlerer Schulabschluss möglich)
- Wirtschaftsgymnasium: Schwerpunkte Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Fremdsprachen (Handelskorrespondenz); Abschlüsse: Allgemeine Hochschulreife (Abitur) und berufliche Kenntnisse
- Dreijährige Berufsfachschule; Kaufmännische/r Assistent/in Fremdsprachen; Fachhochschulreife; Berufsabschluss nach Landesrecht
- Zweijährige Berufsfachschule für Hochschulzugangsberechtigte; Kaufmännische/r Assistent/in in Fremdsprachen; Berufsabschluss nach Landesrecht
- Zweijährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule); Fachhochschulreife (schulischer Teil)
- Fachschule für Wirtschaft; Schwerpunkte Logistik oder Personalwirtschaft; Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in und Fachhochschulreife
- Klassen zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung, Abschluss: Berufsorientierung, Hauptschulabschluss möglich

Anschrift

Robert-Schuman-Berufskolleg
Emil-Moog-Platz 15
44137 Dortmund
Telefon: 50-23180
Fax: 50- 10763
E-Mail: sekretariat@rsbk-do.de
Internet: www.rsbk-do.de

Öffnungszeiten

Montags bis donnerstags: 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitags: 8:00 bis 13:00 Uhr.

Anmeldephase: nach der Anmeldung über „Schüler Online“ ab Mitte bis Ende Februar eines jeden Jahres. Siehe Homepage oder Anruf im Sekretariat.

T

Treffpunkt Konkret

Wer

Alle Jugendlichen von 14 bis 27 Jahren.

Was

Bewerbungshilfe speziell für Schulabgänger, Hilfe für Migranten
Termine nach Vereinbarung, nur mittwochs

Adresse

Treffpunkt Konkret
Burgholzstr. 150
44145 Dortmund

AnsprechpartnerInnen: Baki Gök
Telefon: 0231- 222 70 60
E-Mail: info@treffpunkt-konkret.de

V

VMDO e.V:

Beratung der Vielfalt (BeVi)

Wer?

Alle

Was?

Die Beratung der Vielfalt gibt kostenlose Beratungen für alle Lebenslagen, die mit dem Thema des Berufes bzw. der Berufswahl zusammenhängen.

Berufliche (Um-) Orientierung

Bei der Vielzahl an Berufen, Umschulungen und Weiterbildungen ist es heute nicht verwunderlich, dass viele die relevanten Informationen nicht kennen oder schnell den Überblick verlieren.

Wir helfen Ihnen, anhand Ihrer Wünsche, ihres Lebenslaufes und/oder Ihren Fähigkeiten

- neue Berufsfelder
- Weiterbildungen, Umschulungen, Qualifizierungen
- Schulabschlüsse oder Studiengänge

zu durchleuchten.

Kompetenzanalyse

Unsere MitarbeiterInnen bieten Ihnen entsprechende Tools zur Kompetenzanalyse

- Fähigkeiten- und Kompetenzprofil
- Stärken besser einschätzen und einordnen
- Potentiale zur weiteren Professionalisierung ihrer Arbeit entdecken

Zur Verfügung stehen uns hier verschiedenste Instrumente, wie beispielsweise der Talentkompass, aber auch online gestützte Tools.

Anerkennungen von im Ausland erworbenen Abschlüssen:

- schulische Abschlüssen
- berufliche Abschlüsse

Eine Anerkennung des jeweiligen Abschlusses eröffnet häufig nicht nur neue berufliche Perspektiven, sondern gibt auch einen Überblick über den eigenen Stand im Bildungs- und Berufssystem.

Finanzierung

Es gibt unterschiedliche, staatliche Fördermöglichkeiten, wenn eine berufliche Weiterbildung erwünscht ist. Dies hängt von der jeweiligen Ausgangssituation ab. Wir beraten Sie für:

- Bildungsscheck (50% Förderung bis zu einem Betrag von 2000 €)
- Bildungsprämie (50% bis zu einem Betrag von 1000 €).
- Meisterbafög Aufstiegsqualifizierungen (Fachwirte, Betriebswirte, Techniker etc.)
- betrieblichen Bildungsscheck (auch 50% bis 2000 Euro)

Persönliche Beratung

mit Terminvereinbarung

Ansprechpartner

Frau Fatma Karacakurtoglu

Adresse

VMDO e.V.

BeVi

Beuthstr.21

44147 Dortmund

Tel.: 0231 286 787 44

Fax: 0231 286 781 66

Mail: f.karacakurtoglu@vmdo.de oder bevi@vmdo.de

Web: www.vmdo.de

W

Werkhof Projekt gGmbH

Wer

Alle Jugendliche im Alter von 16-25 Jahren

Was

In unterschiedlichen Angeboten zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und beruflicher Grundqualifizierung können Jugendliche und junge Erwachsene in acht Werkbereichen ihre Chancen für den Berufseinstieg

verbessern. Dazu gehören Bewerbungstraining, Betriebspraktika und Förderunterricht. Jugendliche werden bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt und es ist auch möglich, an Berufskollegs der Stadt Dortmund den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 nachzuholen (Dauer: zwischen 9 und 18 Monaten).

Die Werkhof Projekt gGmbH bietet außerdem eine Beratungsstelle für Jugendliche an, deren Ziel eine passgenaue Vermittlung in Ausbildung, Qualifizierung und Maßnahmen ist. Jugendliche werden hier u.a. über die Angebote der Jugendberufshilfe in Dortmund informiert und erhalten Unterstützung und Beratung in persönlichen Problemlagen.

Berufsbereiche

Holztechnik, Metalltechnik, Gemüseanbau/ GaLa-Bau, Hauswirtschaft, Call Center, Maler/ Lackierer, Lagerwesen, Handel/ Verkauf

Adresse

Werkhof Projekt gGmbH
Derner Straße 540
44329 Dortmund

Frau Florschütz
Telefon: 0231/87804 – 109
E-Mail: e.florschuetz@werkhof-projekt.de

Herr Muschalla
Telefon: 0231-87804-116
E-Mail: c.muschalla@werkstatt-im-kreis-unna.de

Internet: www.werkhof-projekt.de



Girls' Day

Was ist der Girls' Day?

Seit 2001 findet jährlich in Deutschland der der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag statt. Durch den Girls' Day haben viele junge Frauen einen neuen Traumberuf gefunden und neue Berufsmöglichkeiten für sich entdeckt. An diesem Tag hast du die Möglichkeit erste Kontakte mit Institutionen und Unternehmen zu knüpfen und in neue Bereiche zu schauen.

Der Girls' Day findet meistens am vierten Donnerstag im April eines Jahres statt und ermöglicht Schülerinnen und jungen Frauen einen umfangreichen Einblick in technische Unternehmen und Abteilungen. An diesem Tag haben alle Schülerinnen ab der 5. Klasse und junge Frauen die Chance Ausbildungsberufe und Studiengänge sowie neue Perspektiven zu entdecken.

Wieso gibt's den Girls' Day?

Trotz der besonders guten Schulbildung in Deutschland entscheiden viele Mädchen sich für keine naturwissenschaftlich-technische Ausbildung. Dadurch geht oftmals ein großes Potenzial und somit auch eine Chance auf eine qualifizierte Berufsmöglichkeit verloren.

Wann ist der nächste Girls' Day?

Der nächste Girls' Day findet am **27. April 2017** statt.

Nutze an diesem Tag die Möglichkeit und schau dir die Arbeit in Laboren, Werkstätten und Betrieben an und mache aktiv bei praktischen Beispielen mit. Viele Schülerinnen und junge Frauen haben somit ihren Traumberuf gefunden und den ersten Einstieg ins Berufsleben gesichert.

Du möchtest auch daran teilnehmen und neue Berufe für dich entdecken?

In nur 3 Schritten kannst du beim nächsten Girls' Day dabei sein:

- 1. Abklären:** Frag zunächst deine Eltern und in deiner Schule nach, ob du teilnehmen kannst.
- 2. Girls' Day-Platz suchen:** Auf der Internetseite www.girls-day.de kannst du im „Girls' Day-Radar“ Angebote von Firmen in deiner Nähe finden.
- 3. Anmelden:** Wenn du ein Angebot gefunden hast, das dich interessiert, kannst du dich ganz einfach durch einen Klick auf das Angebot online oder telefonisch anmelden. Viel Spaß!

Weitere Informationen und Kontakte

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag

Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Am Stadtholz 24

33609 Bielefeld

Telefon: 0521 106-7357

Telefax: 0521 106-7171

info@girls-day.de

Mehr Informationen und den Girls' Day-Radar findest du unter:

www.girls-day.de/

Internet Linkauswahl

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Informationen rund um alle Berufe der Agentur für Arbeit

http://www.dgb-jugend.de/ausbildung/dein_recht

Deine Rechte als Auszubildender

www.handfest-online.de

Webseite des Jugendmagazins des Handwerks

<http://www.handwerks-power.de/>

Die „Durchblickerseite“ für die Ausbildung im Handwerk

<http://ausbildung-plus.de/html/>

Ein bundesweiter Überblick

<http://www.planet-beruf.de/>

Umfassende Informationen

<http://jugend.verdi.de/>

Umfassende Information zum Thema Ausbildung

www.ausbildung.info

Infoportal zur Ausbildung

<http://www.wir-sind-bund.de>

Informationen über aktuelle Ausbildungsplätze

<http://www.girls-day.de/>

Mädchenzukunftstag für Schülerinnen ab der 5. Klasse



Index

A

Agentur für Arbeit Dortmund - BIZ	13
Anschreiben	8
Arbeitslosenzentrum Dortmund e.V.	15

C

CJD Dortmund	16
--------------------	----

D

DGB-Jugend	17
------------------	----

E

EWEDO GmbH Dortmund	18
EWZ	18

F

Fritz- Henßler- Berufskolleg	19
------------------------------------	----

G

Gisbert-von- Romberg- Berufskolleg	20
Girls'Day.....	32
Grün Bau GmbH	21

H

Handwerkskammer Dortmund	22
--------------------------------	----

I

Industrie- und Handelskammer Dortmund	22
Internet Linkauswahl	33

J

Jugendberufshilfe Dortmund	23
----------------------------------	----

K

Karl-Schiller- Berufskolleg	24
Konrad- Klepping- Berufskolleg	24

L

Lebenslauf	9
Leopold- Hoesch- Berufskolleg	25

O

Online Bewerbung	10
------------------------	----

P

Paul- Ehrlich- Berufskolleg	26
-----------------------------------	----

R

Robert-Bosch- Berufskolleg	27
Robert- Schumann- Berufskolleg	28

T

Treffpunkt Konkret	29
--------------------------	----

V

VDMO e.V.....	29
---------------	----

W

Werkhof Projekt gGmbH	30
-----------------------------	----



Impressum

Marco Bülow, MdB
Bürgerbüro
Brüderweg 10-12
44135 Dortmund

Tel: 0231/47 66 990

Fax: 0231/47 66 991

Email: marco.buelow@wk.bundestag.de

Homepage: www.marco-buelow.de

Texte: Frank Siekmann, Ceren Kaya

Stand: Februar 2017

